

## Zur Einführung.

Dem so liebenswürdig aufgenommenen ersten Bande meiner Geschichtspräparationen schließt sich nunmehr der zweite Band an.

Dieselben Grundsätze, welche für den ersten Band maßgebend waren, gelten im allgemeinen auch für den zweiten.

Betonen möchte ich hier aber, daß die Präparationen nicht Material für eine außerordentliche Behandlung des Stoffes bieten sollen, sondern daß sie den Zweck haben, dem täglichen Gebrauch zu dienen.

Die Behandlung eines Geschichtsbildes durchläuft bei mir drei Stufen: Darbietung, Vertiefung und Übung.

Die Zielangabe findet sich nicht überall vor. Das bedeutet nicht etwa, daß ich sie verwerfe. Ich bin der Meinung, daß das Ziel in der Überschrift steckt und eine Umwandlung derselben zur Zielangabe leicht ist.

Eine Vorbereitung wird nicht immer von nöten sein. Sie ist vielfach in dem vorhergehenden Stoffe gegeben.

Ich bitte zu beachten, daß bei der Darbietung oft eine Eingangsänderung nötig sein wird, besonders in den Fällen, bei welchen, infolge von Kürzungen bei wenig gegliederten Schulen, vorhergehendes ausgelassen werden mußte. Die Darbietung eines Geschichtsbildes habe ich in Abschnitte zerlegt. Diese Abschnitte sind meistens länger als die im ersten Bande meiner Präparationen. Der Geschichtsstoff selbst ist weniger gegliedert, weil vorliegendes Buch eben für die Oberstufe bestimmt ist. In der Oberstufe kann man in einen Abschnitt, der größeren Fassungskraft der Kinder angemessen, auch größere Stoffmassen zusammenschließen. Es hat dies den Vorteil, daß zusammengehöriges nicht auseinandergerissen zu werden braucht.

Ich empfehle, bei der Darbietung den Geschichtsstoff abschnittsweise vorzutragen. Das zusammenhängende Vortragen eines Geschichtsbildes hat zwar manche Vorteile, aber in der Praxis auch manche Nachteile, und diese überwiegen; denn es wird fast immer unmöglich sein, den ganzen Geschichtsstoff eines Bildes in einer Stunde zur Vertiefung und Übung zu bringen. Geht dies aber nicht, so muß in den folgenden Stunden der Geschichtsstoff noch einmal vorgetragen werden.

Meine zweite Hauptstufe ist die der Vertiefung. Zur Stufe der Vertiefung rechne ich alles das, was nötig ist, um sachliches Verständnis